

AMTLICHES

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9,
(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag - Mittwoch und Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
und 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 16 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr

Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn

während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstagnachmittags 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn

Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584
Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 - 18.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167 0)

Montag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11, (Tel.: 9669 45/Fax: 966946, ggf. über Ortsverwaltung Altburg, Tel. 59091)

Dienstag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden sowohl im Rathaus Calw (Marktplatz 9, Meldeamt), als auch in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadtentwässerung Calw, Salzgasse 10, 75365 Calw

Tel.: 07051/167-458, Fax: 07051/167-453

Planung und Bauleitung:

I-S-T-W PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH, Lederstraße 11, 75365 Calw

Tel.: 07051 935-560 Fax: 07051 935-562

Maßnahme:

458 - 06 - 08 Kanalerneuerung in der Waldenser Straße in Calw- Heumaden

Art des Auftrags:

Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten

Leistungsumfang:

Kanalbau:

Grabenaushub ca. 750 m³

Kanal DN 300 ca. 11 m

Kanal DN 400 ca. 17 m

Kanal DN 500 ca. 11 m

anal DN 700 ca. 10 m

Kanal DN 800 ca. 55 m

Betonfertigteilschächte DN 1200 ca. 2 St

Betonfertigteilschächte DN 1500 ca. 3 St

Betonfertigteilschächte DN 2000 ca. 4 St

Krümmern DN 800 ca. 1 St

Straßenbau

FSS- STS ca. 130 m³

Asphaltschichten ca. 850 m²

Aufteilung in Lose: nein

Ausführungszeitraum:

18. September 2006 bis 10. November 2006

Submission:

Mittwoch 16.08.2006, um 11.00 Uhr, Zi. 103, Salzgasse 8, 75365 Calw

Kostenerstattung:

25,00 € je Doppelsexemplar + 5,00 € bei Postversand

Bezahlung ist nur noch mit Verrechnungsscheck möglich.

Sicherheiten:

5 % für Vertragserfüllung und 3 % für Gewährleistung

Ausgabe der Unterlagen:

Leistungsverzeichnisse können ab 25. Juli 2006 gegen die jeweilige Kostenerstattung bei der Technischen Verwaltung Calw, (Bauverwaltungsamt) Salzgasse 10, Zi. 209, 75365 Calw Tel. 07051 167-411 abgeholt werden. Zusätzlich kann auf Anforderung eine Diskette 3" mit den Daten des Leistungsverzeichnisses im GAEB-Format DA 83 kostenlos abgegeben werden. Eine Rückerstattung der Aufwendungen für das Erstellen der Angebote erfolgt nicht.

Eignungsnachweise:

Nach § 8, 3, a-f VOB/A werden verlangt.

Ablauf der Bindefrist: 15. September 2006

Nebenangebote:

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.

Vergabepflichtstelle:

Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karlsruhe

gez.

Oberbürgermeister Manfred Dunst

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Gemeinderatsbeschlusses über den Beginn vorbereitender Untersuchungen im Sanierungsgebiet "Kernstadt" von Calw.

Der Gemeinderat der Stadt Calw hat in seiner Sitzung am 29.06.2006 gemäß § 141 Absatz 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) folgenden Beschluss gefasst.

1. Das Untersuchungsgebiet "Kernstadt" in Calw wurde als städtebauliches Problemgebiet ermittelt. Der Gemeinderat von Calw beschließt deshalb, zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit, vorbereitende Untersuchungen nach § 141 Abs. 1 BauGB durchführen zu lassen.

Als vorläufige Ziele und Zwecke der Sanierung werden bestimmt:

- Gestaltung der öffentlichen Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen
- Modernisierung und Schaffung von Gemeinbedarfseinrichtungen
- Sicherung des Gebäudebestandes durch Modernisierung und ergänzenden Neubau

Das Untersuchungsgebiet ist im nachfolgenden Lageplan vom 01.06.2006 umrandet; der Lageplan wird zum Bestandteil dieses Beschlusses erklärt.

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt und ermächtigt, alle im laufenden Verfahren notwendigen Anträge zu stellen und insbesondere auch die Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer, Mieter, Pächter und anderer Nutzungsberechtigter im Untersuchungsgebiet zu fördern sowie Vorschläge zur beabsichtigten Sanierung entgegenzunehmen und die Träger öffentlicher Belange gemäß § 139 Abs. 2 BauGB anzuhören.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.



Hinweise:

Der dem Beschluss zugrundeliegende Lageplan ist im Original im Rathaus von Calw - Bauverwaltung Salzgasse 10, Zimmer Nr. 209 - ausgelegt und kann dort während der üblichen Dienstzeiten von jedermann eingesehen werden. Das Untersuchungsgebiet ist in dem nachfolgend veröffentlichten Lageplan (unmaßstäblich verkleinert) dargestellt.

Der Beschluss über vorbereitende Untersuchungen ist nicht gleichbedeutend mit der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes. Dies bedarf einer besonderen Sanierungssatzung.

Durch die vorbereitenden Untersuchungen sollen Beurteilungsgrundlagen über die Notwendigkeit der Sanierung, die sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge sowie die anzustrebenden allgemeinen Ziele und die Durchführbarkeit der Sanierung im Allgemeinen gewonnen werden. Die vorbereitenden Untersuchungen sollen sich auch auf nachteilige Auswirkungen erstrecken, die sich für die von der beabsichtigten Sanierung unmittelbar Betroffenen in ihren persönlichen Lebensumständen im wirtschaftlichen und sozialen Bereich voraussichtlich ergeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 138 BauGB Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet sind, der Stadt oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebiets oder zur Vorbereitung oder Durchführung der Sanierung erforderlich ist.

Nach § 138 Abs. 1 BauGB können an personenbezogenen Daten insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs-, Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen erhoben werden.

Calw, 13.07. 2006

gez.

Manfred Dunst, Oberbürgermeister

Einladung

Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates ein.

Sitzungstermin:

Donnerstag, 27.07.2006, 18 Uhr

Ort, Raum:

Rathaus Calw, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Beschlussempfehlung des VA / 13.07.2006
3. Bericht über den Zustand der Brücken in Calw
Beschlussempfehlung des BUA / 20.07.2006
4. Ergänzung Schulordnung der Musikschule Calw
Beschlussempfehlung des VA / 13.07.2006
5. Ergänzung des Entgeltverzeichnisses der Musikschule Calw
Beschlussempfehlung des VA / 13.07.2006
6. 2. Finanzzwischenbericht 2006 - Stand 30.06.2006
Beschlussempfehlung des VA / 13.07.2006
7. 4-zügiger Ausbau des Maria von Linden Gymnasiums, Schindelbergweg, 75365 Calw-Stammheim
- Vergabe von Bauleistungen-
8. Erweiterung und Generalsanierung Hermann Hesse-Gymnasium, Am Schießberg 9 in 75365 Calw
- Vergabe von Bauleistungen
9. Bebauungsplan 'Hirsauer Wiesenweg' in Calw
- Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans
- Erlass einer Veränderungssperre
Beschlussempfehlung des BUA / 20.07.2006
10. Bebauungsplan "Stammheimer Feld" in Calw-Stammheim
- Weiterführung des Verfahrens
Beschlussempfehlung des BUA / 20.07.2006
11. Veränderungssperre "Eiselstätt, Teiländerung 2002
Bebauungsplan "Obere Stuttgarter Straße"
Beschlussempfehlung des BUA / 20.07.2006
12. Annahme von Spenden
13. Anfragen

gez.

Manfred Dunst, Oberbürgermeister

Öffentliche Informationsveranstaltung zum Flurneuerungsverfahren Stammheim

Die Stadt Calw lädt alle betroffenen Grundstücksbesitzer und die interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung über das geplante Flurneuerungsverfahren ein. Ein Vertreter der Flurneuerungsstelle Calw/Freudenstadt wird das Verfahren erläutern. Die öffentliche Informationsveranstaltung findet statt:

am Donnerstag, 3. August 2006, ab 19 Uhr, in der Gemeindehalle Stammheim.

Ein erster vorläufiger Entwurf der möglichen Abgrenzung des Flurneuerungsgebietes liegt aus und kann ab 18 Uhr in der Gemeindehalle in Stammheim eingesehen werden.

Liegenschaftsamt Calw

Krämermarkt am Mittwoch, den 26.07.2006 in der Innenstadt

Die Stadt Calw hält am Mittwoch, den 26.07.2006 wieder einen Krämermarkt ab. Am Markttag sind die Marktzone Marktplatz, Postgasse, Lederstraße (ab Platz am "Unteren Ledereck" bis zum Parkhaus CM), Biergasse, Altbürger Straße bis Einmündung Zwinger sowie Marktstraße und Salzgasse für den Durchgangs- und Anliegerverkehr gesperrt. Ebenso besteht in diesem Bereich absolutes Parkverbot. Anlieger und Dauerparker werden gebeten, bereits am Vorabend des Markttag ihre Fahrzeuge außerhalb der Marktzone abzustellen. Parkmöglichkeiten für Marktbesucher bestehen im zentralen Omnibusbahnhof, im Parkhaus Lederstraße, im Parkhaus Kaufland und in der Tiefgarage Badstraße.

Der Wochenmarkt fällt am Mittwoch, den 26.07.2006 aus.

Zum Besuch der Marktveranstaltung wird die Bevölkerung aus Calw und Umgebung herzlich eingeladen.

Ordnungsamt Calw

Unter dem Motto "Die Welt zu Gast bei Freunden" fanden von 09. Juni bis zum 09. Juli die Fußball Weltmeisterschaften 2006 in Deutschland statt. Aus diesem Anlass wurden die Sperrzeiten für Schank- und Speisewirtschaften und Vergnügungstätten durch Verordnung der Landesregierung für die Zeit von 26. Mai 2006 bis zum 23. Juli 2006 komplett aufgehoben.

Zusätzlich hatte die Stadt Calw durch Polizeiverordnung geregelt, dass die Sperrzeiten für die Außenbewirtschaftungen von Gaststätten ebenfalls verkürzt wurden, in den Außengaststätten durfte montags bis donnerstags bis 01.00 Uhr, in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag bis 02.00 Uhr bewirtet werden.

Wir weisen darauf hin, dass diese **Ausnahmeregelungen anlässlich der Fußball-WM am kommenden Wochenende enden**. Mit Beginn des Montags, 24.07.2006 gelten wieder die **gesetzlichen Sperrzeiten** für Schank- und Speisewirtschaften (Montag bis Donnerstag 02.00 Uhr, in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag bis 03.00 Uhr).

Auch für die **Außenbewirtschaftungen** gelten dann wieder die seitherigen Regelungen, **bis 23.00 Uhr** darf im Freien bewirtet werden.

Landratsamt Calw

Alle Mitarbeiter des Calwer Landratsamtes jetzt unter einem Dach



Neubau nicht nur zweckmäßig sondern auch modern

"Ich bin froh, dass wir nun unter einem Dach vereint sind", sagte Landrat Hans-Werner Köblitz bei der Einweihungsfeier für das neue Haus C am Landratsamt, in dem auf 2370 Quadratmetern Nutzfläche neben dem Sitzungssaal des Kreistags und einem Kundencenter die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von fünf Abteilungen untergebracht sind. Der Neubau neben dem bestehenden Gebäudekomplex war notwendig geworden, weil durch die Verwaltungsreform 16 Sonderbehörden ganz oder teilweise in die Landkreisverwaltung integriert wurden. Mit 369 neuen Mitarbeitern wurde der Personalbestand fast verdoppelt. Diese wurden jetzt an einem Standort zusammengezogen. Landrat Köblitz unterstrich die "Idee der Einhausig-

keit". Die Arbeit unter einem Dach fördere das Zusammenwachsen, so der Landrat, und auch der Kunde habe Vorteile: "Wir bieten Dienstleistungen aus einer Hand in einem Haus der kurzen Wege." Schön und zweckmäßig sei das von dem Calwer Architekturbüro Burk entworfene Gebäude, das trotz widriger Bedingungen pünktlich fertig geworden sei. "Sie haben ein Glanzlicht gesetzt", lobte Regierungsvizepräsident Eberhard Wurster; der Neubau sei auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten eine vernünftige Lösung gewesen. Von einer Stärkung der Stadt sprach Oberbürgermeister Manfred Dunst, der den Neubau als "gelungen und nicht übertrieben" bezeichnete.

Schattenplatz für die Biotonne

Wenn der Sommer so richtig auf Touren kommt, machen sich in manchen Biotonnen Maden breit. Die Abfallberatung der AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH gibt Tipps zur Vorbeugung gegen diese unangenehme Begleiterscheinung von sommerlichen Schönwetterperioden. "Wie so oft kann auch in diesem Fall mit einfachsten Mitteln Abhilfe geschaffen werden", meint Abfallberater Helge Jesse von der AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH (AWG). "Schatten ist ein Zaubermittel, mit denen die Maden bekämpft werden können. Da sie besonders gut in Wärme gedeihen, sollte die Biotonne auf keinen Fall in der prallen Sonne stehen. An einem schattigen Plätzchen ist sie am besten aufgehoben." Auch in feuchten Verhältnissen fühlen sich Maden sehr wohl. Daher sollte darauf geachtet werden, dass es in der Biotonne möglichst trocken bleibt. Zeitungspapier ist hierfür das richtige Mittel. Matschige Bioabfälle wie Tomaten, Nektarinen, Birnen oder Trauben sollten in den heißen Tagen doppelt und dreifach in Zeitungspapier eingewickelt werden, bevor sie in die Biotonne gegeben werden. "Auch der Boden der Biotonne sollte dick mit zerknülltem Zeitungspapier ausgelegt werden.", empfiehlt Jesse, "Das Papier saugt die Feuchtigkeit der Bioabfälle auf, so dass sie gar nicht erst auf den Boden der Biotonne gelangt." Ist aber eine Tonne bereits mit Maden befallen, hilft das Ausstreuen von Löschkalk. Dieses Material ist in Baumärkten oder Gartenfachmärkten erhältlich. Bei weiteren Fragen zum richtigen Stellplatz und zur richtigen Befüllung der Biotonne im Sommer gibt die Abfallberatung der AWG gerne Auskunft.

Sie ist unter der Telefonnummer 01803 60 06 -70 72 (€ 0,09/min) oder der E-Mail-Adresse kontakt@awg-info.de erreichbar. Allgemeine Informationen rund um das Thema Abfall können auch über Internet www.awg-info.de eingeholt werden

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg

Öffnungszeiten	
Montag	13 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	13 - 17 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Öffnungszeiten	
Dienstag bis Freitag	7.30 - 12 Uhr 13 - 17 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12 Uhr, 13 - 18 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Neues aus den Partnerstädten

11. Weidscher Kuchenmarkt - Reiseangebot

"Kuchenweide" macht in der Zeit vom 1. bis 3. September 2006 seinem Beinamen wieder alle Ehre. Zum bereits 13. Mal findet dann nämlich in der Calwer Partnerstadt der Weidsche Kuchenmarkt statt. Alljährlich findet dieses Marktfest mit buntem Festpro-

gramm, Kostproben leckeren Backwerks und als Höhepunkt, der Wahl der Weidschen Kuchenfrau am ersten Septemberwochenende statt. Auch in diesem Jahr wird die Stadtinformation wieder mit einem Calw-Informationstand auf dem Kuchenmarkt vertreten sein und Schwarzwälder Spezialitäten anbieten. Zudem soll nach dem Erfolg von vor zwei Jahren wieder eine Reise für Interessierte Bürgerinnen und Bürger nach Weida stattfinden. Das geschnürte Reisepaket bietet dabei zahlreiche Möglichkeiten, die Partnerstadt kennen zu lernen und den hervorragenden Thüringer Kuchen zu testen.



Wer wird wohl in diesem Jahr die Kuchenfrau?

Leistungen

- Fahrt mit dem Bus von Calw nach Weida und zurück
- zwei Übernachtungen/Frühstück im Hotel Goldener Ring in Weida
- Besichtigung der Osterburg und der "Erlebnis-Burg-Gärten" als Begleitprojekt der Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007
- Bus-Rundfahrt auf den Spuren der Vögte
- Besichtigung der Lohgerberei "Friedrich Franke" - Technisches Schaudenkmal
- geführte Wanderung mit dem Rennsteigverein in die Umgebung Weidas (ca. 10 km)
- Besuch des Kuchenmarktes u. v. m.

Termin: 1. bis 3. September 2006

Preis pro Person im Doppelzimmer 119,00 EUR, Preis pro Person im Einzelzimmer 129,00 EUR

Eine Anmeldung zu dieser Fahrt ist bis zum 31. Juli 2006 über die Stadtinformation Calw, Marktbrücke 1, 75365 Calw, Tel.: 07051 9688-10, Fax: - 77, E-Mail: stadtinfo@calw.de möglich.

Bildung, Bücher, Schulen

Hermann-Hesse-Gymnasium Calw

"Mit dem Sinfonieorchester des Hermann Hesse-Gymnasiums in die Ferien!" - dazu sind alle ganz herzlich eingeladen. Am Donnerstag, den 3. August, also genau am ersten Ferientag, findet unter freiem Himmel in der romantischen Atmosphäre der Klosterruine Hirsau dieses stimmungsvolle Konzert statt. Das Orchester des Hermann-Hesse-Gymnasiums präsentiert in sinfonischer Besetzung eine Serenade mit Werken bekannter Komponisten wie Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms und Edward Elgar. Es kommen bekannte Werke der klassisch-romantischen Epoche wie z. B. Orchesterstücke aus der Musik zu Shakespeares "Sommernachtstraum", komponiert von F. Mendelssohn Bartholdy (op.61), der Ungarische Tanz Nr.5 von J. Brahms oder E. Elgars "Pomp and Circumstance" zur Aufführung. Man darf gespannt sein, wie sich das Orchester nach seinen auswärtigen Auftritten bei den Schulorchestertagen in Balingen und den deutsch-chinesischen Jugendtagen in Berlin nun im heimischen Hirsau präsentiert. Herzliche Einladung also zu einer romantischen Orchesternacht mit dem Sinfonieorchester des Hermann-Hesse-Gymnasiums am 3. August um 20 Uhr im Kloster Hirsau unter der Leitung von Werner F. Gann.



Das Orchester freut sich auf seine Gäste



Waldkindergarten Calw e.V.

Musikschulprojekt

Bereits Mitte Mai ist im Waldkindergarten ein 6-monatiges Musikprojekt angelaufen, welches die Musikschule/Aurelius Sängerknaben in Kooperation mit den Kindergärten durchführt. Gesponsert wird das Projekt von der Musikschule und ihren Trägern, sodass das Projekt für den Kindergarten vollkommen kostenlos ist.



Samuel mit Rudi

Jeden Mittwoch ist nun also Musikschule im Wald. Es kommt Samuel Schick von den Aurelius Sängerknaben mit seiner kleinen Handpuppe namens Rudi und seiner Geige. Er bringt den Wurzelkindern spielerisch erste Stimmbildung nahe, es werden Bewegungsspiele gemacht und selbstverständlich viel gesungen. In kleinen Spielen wird jedes Kind einbezogen und verliert so recht schnell die Angst bzw. Scham vor der Gruppe zu singen oder zu tanzen, immer als Hilfe dabei der Rudi, die kleine Indianerhandpuppe...

Vielen Dank an alle, die dieses Projekt unterstützen und unseren Wurzelkindern die Möglichkeit geben, bei solch einem schönes Projekt mitmachen zu dürfen.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Wir haben für das kommende Kindergartenjahr noch ein paar Plätze frei, vereinbaren Sie doch jetzt einen Schnuppertermin für Ihr Kind. Ihre Ansprechpartner rund um den Waldkindergarten: Bettina Merz, Telefon 07051 799636 und Beate Gerstenlauer, Telefon 07051 968477



Stadtbibliothek

Altburger Str. 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internet-Adresse: www.stadtbibliothek-calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten

Dienstag 10 - 18 Uhr

Mittwoch 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Donnerstag 10 - 12 Uhr und 15 - 18.30 Uhr

Freitag 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Ulrike Dietmann las für Calwer Gymnasiasten

Vergangenen Montag erlebten zwei sechste Klassen des Maria-von-Linden-Gymnasiums einen unterhaltsamen Vormittag in der Stadtbibliothek. Die Calwer Autorin Ulrike Dietmann las einige Kapitel aus ihren Jugendromanen vor und beantwortete Fragen zu ihrer Arbeit. Frau Dietmann hat in der Reihe "Creekside-Stories" bereits zwei Bücher veröffentlicht, "Steel Spirit - Rebell der Pferde" ist gerade erst veröffentlicht worden. Die Handlung spielt jeweils hauptsächlich auf einer Ranch in Wyoming, es steht aber immer eine andere junge Frau im Mittelpunkt. War das im ersten Band "Moonwalker - Pferd der Freiheit" die seit einem Unfall behinderte Sheila, so ist es in Ulrike Dietmanns neuem Roman die Indianerin Nayeli. Nachdem Nayeli ihren weißen Pflegeeltern davongelaufen ist, weil diese ihre Herkunft ignorierten, hat sie sich vier Jahre lang in der Wildnis durchgeschlagen. Bei den Lakota-Indianern findet sie während des harten Winters Unterschlupf. Als die Medizinfrau sie aber als Anführerin vereinnamen will, zieht sich Nayeli zurück. Erst als sich das Mädchen für den wilden Mustang Steel Spirit und dessen Herde engagiert, lernt sie, die große Aufgabe anzunehmen und sich für andere einzusetzen.



Ulrike Dietmann zu Gast in der Stadtbibliothek

Die Schriftstellerin las zunächst mehrere Passagen aus ihrem ersten Jugendroman vor und gab damit einen kleinen Einblick in das Leben im Wilden Westen von heute. Es folgte eine Anfangspassage aus ihrem neuen Buch. Die Pause nutzten viele Jugendliche, um ein Autogramm zu ergattern. Anschließend beantwortete die Autorin Fragen zu ihrer Arbeit. So erfuhren die Kinder beispielsweise, dass Ulrike Dietmann nur etwa ein halbes Jahr braucht, um ein dreihundert Seiten starkes Manuskript zu verfassen. Der dritte Band der Creekside-Stories ist zwar auch schon fast fertig gestellt, bis das Buch dann fertig lektoriert, illustriert, gedruckt und gebunden ist, dauert es allerdings noch eine ganze Zeit. Die Jugendlichen konnten einen guten Einblick in die Arbeit eines Schriftstellers gewinnen. Frau Dietmann, die auch als Dozentin für den neuen Studiengang "Kreatives Schreiben" an der Internationalen Hochschule Calw tätig ist, schreibt die Creekside-Stories als Auftragsarbeiten für den Loewe-Verlag.

Volkshochschule Calw e.V.

Präsentation mit PowerPoint Grundkurs Nr. 65009 Das einfach zu bedienende, leistungsfähige Präsentationsgrafikprogramm PowerPoint ermöglicht auch Anfänger/innen die Gestaltung wirkungsvoller Präsentationen mit ansprechenden Bildschirmshows, Overheadfolien und Teilnehmerunterlagen. Zielgruppe: Personen, die ihre Präsentationen durch Einsatz von "elektronischen" Folien ansprechender gestalten möchten. Voraussetzungen: EDV-Grundkenntnisse mit Windows Themen: Planung und Gliederung einer Präsentation - Erstellen von Textfolien - Einbinden von Grafiken und Diagrammen - Zeichenwerkzeuge - Präsentationen drucken und vorführen. Leitung: Detlef Hopp 4 Mal mittwochs 16:30-19:30 Uhr; Beginn: 26.07./02./09. und 16.08. Calw, vhs, Alte Lateinschule Gebühr: EUR 128,00

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Bildungsmeile an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe

Am 22. Juli ist im Rahmen der Bildungsmeile die Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe (Fritz-Erlor-Straße 16) von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Vertreter der Ausbildungsbetriebe sowie alle sonst Interessierten können sich an diesem Tag der offenen Tür aus erster Hand über die Ausbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten in den Berufsfeldern rund um die Bauwirtschaft (mit den Bereichen Farbe, Karosseriebau, Bau, Holz und Metallbau) informieren. In den offenen und lebendigen Werkstätten demonstrieren Auszubildende und Lehrkräfte das hohe Niveau angelehrender Metallbauer mit Schmiedevorführung, Zimmerer, Maurer, Karosseriebauer, Bauzeichner, Vermessungstechniker, Maler und Lackierer. Fachkräfte aus Bauberufen, die eine berufliche Fortbildung anstreben, können sich an den Ständen der Meister- und Technikerschulen ausgiebig informieren, beraten lassen und anmelden. An diesem Tag findet auch ein Treffen ehemaliger Absolventen statt. Für das leibliche Wohl ist mit einem reichhaltigen Angebot gesorgt. Weitere Informationen unter Tel. 0721 1334801 oder unter <http://www.huebsch-ka.de> erhältlich.



Forum am Windhof

Märchen - geheimnisvolle Weisheit

Windhofsommer am Teich

Märchen sind voller Geheimnisse und Weisheit. Wir wollen uns an der inspirierenden Wasserstelle im Windhofgarten davon verzaubern lassen und auf das Echo unserer Seele lauschen. Die volle Tiefe erschließt sich erst uns als Erwachsene und hält uns einen Spiegel vor, in den es sich lohnt hineinzuschauen.

Abendseminar mit Brigitte Mantel

Freitag, den 28. Juli 2006, um 20 Uhr, 7 €

Bei Empfindlichkeit für Mückenschutz (lange Hose) sorgen.

Info: Wegbeschreibung und Anmeldung Tel. 07051 9621393